

Family-Basar: Großzügige Spende durch den Lions-Club Tauberbischofsheim

Tafel in Lauda erhält 4000 Euro

Lauda-Königshofen/Tauberbischofsheim. In Deutschland werden täglich viele Tonnen Lebensmittel vernichtet, obwohl sie noch genießbar wären. Gleichzeitig gibt es hierzulande Millionen von Menschen, denen es an elementaren Nahrungsmitteln fehlt.

Auch die Tafel Lauda-Königshofen bemüht sich um einen Ausgleich: Sie sammelt qualitativ einwandfreie Lebensmittel, die sonst im Müll landen würden, und verteilt diese kostenlos oder zu einem symbolischen Betrag an sozial und wirtschaftlich Benachteiligte – und verschafft ihnen damit einen bescheidenen finanziellen Spielraum, um ihren Alltag zu bestreiten.

Christine Lurz und Maria Fleckenstein vom Förderverein der Tafel Lauda-Königshofen erhielten nun durch den derzeitigen Präsidenten des Lions-Club Tauberbischofsheim, Reinhold Rüger, sowie den Organisator des Family-Basars in Lauda, Volker Bohlender, einen Scheck über 4000 Euro. Er ist mit ein Ergebnis des Family-Basars in der letzten Woche in der Stadthalle in Lauda. Der Lions-Club setzt mit dieser Spendenübergabe seine Förderziele

für wohltätige Zwecke im Main-Tauber-Kreis fort.

Ort der Begegnung

Als Orte der Begegnung schaffen die Tafeln zudem einen Rahmen für soziale Teilhabe, an der es bedürftigen Menschen oft ebenso mangelt wie an gesunder Nahrung. Eine Idee, von der alle profitieren – und die viele überzeugt: Seit 1993 haben sich die Tafeln zu einer der größten sozialen Bewegungen der heutigen Zeit entwickelt.

Seit Gründung der ersten Tafel im Jahr 1993 haben die Tafeln vor allem zwei gesellschaftliche Probleme in die Öffentlichkeit getragen: die Ursachen und die Bekämpfung von Armut sowie die Lebensmittelverschwendung in Deutschland. Beide bestehen nach wie vor und verlangen dringend nach politischen und gesellschaftlichen Lösungen, die ehrenamtliche Organisationen alleine nicht schaffen können.

Zusätzlich stehen die Tafeln als eine der größten bürgerschaftlichen Bewegungen unserer Zeit für ehrenamtliches Engagement und für Bildungsarbeit. In den letzten Jahren hat ein weiteres Thema an Bedeu-



Maria Fleckenstein und Christine Lurz (von links) vom Förderverein der Tafel Lauda-Königshofen erhielten durch den Präsidenten des Lions-Club Tauberbischofsheim, Reinhold Rüger, sowie Volker Bohlender einen Scheck über 4000 Euro. BILD: HAUCK

tung gewonnen: Integration. Mit vielfältigen Angeboten sorgen die Tafeln vor Ort aktiv dafür, dass Menschen mit Zuwanderungsgeschichte in unserer Gesellschaft ankommen können.

Aufgrund ihres Engagements für geflüchtete Menschen – für viele von ihnen sind die Tafeln mit die erste Anlaufstelle in unserem Land – sind die Tafeln leider auch oft Anfeindungen ausgesetzt. riha